

Bestimmungen für die Ausbildung von Wettfahrtleitern der Stufe 1 („Basislizenz“)

Präambel

Der Österreichische Segel-Verband und sein Wettfahrtausschuss sind verantwortlich für die qualitative und kompetente Ausbildung von Wettfahrtleitern in Österreich. Die bestehenden Regularien wurden in monatelanger Diskussion verfeinert und Kompromisse geschlossen. Das Feedback zahlreicher Clubs und Klassenvereinigungen hat diesen Weg bestätigt. Auch die zahlreiche Beteiligung an den angebotenen Schulungsveranstaltungen war eine positive Antwort auf diese Bemühungen.

Der Wettfahrtausschuss ist überzeugt, dass jene Wettfahrtleiter, die es ernst nehmen, sich auch entsprechende Zeit für diese Trainingseinheiten nehmen. Nur dies garantiert eine konstante Kenntnis, so auch die Praxis für die Konstanz der Qualität notwendig ist.

Der Österreichische Segel-Verband überträgt die Ausbildung der Wettfahrtleiter der Stufe 1 (Basisstufe) an die Landessegelverbände, für den Fall, dass ein engagierter Verantwortlicher nominiert wird, es eine gemeinsam Evaluierung und Fortbildung dieser Verantwortlichen gibt und die Vorträge und Unterlagen durch den Wettfahrtausschuss approbiert werden.

Des Weiteren plant der Wettfahrtausschuss, eine Ausbildungsreihe für verschiedene Aufgabenbereiche im Rahmen der Regattaorganisation zu initiieren, insbesondere ist hier an die Arbeit von Bojenlegern und Regattabegleitschiffen gedacht. Diese Ausbildungen sollen ebenfalls den einzelnen LSVs überantwortet werden.

Stufe 1 – Wettfahrtleiter:

Die Ausbildung der Wettfahrtleiter auf Stufe 1 erfolgt

- über den OeSV, der Ausbildungsveranstaltungen gemeinsam mit einem oder mehreren LSVs anbietet
oder
- durch LSVs, die Kurse in ihrem Bundesland oder ihrer Region (bei mehreren LSVs) anbieten.

Entscheidet ein LSV, dass er Ausbildungskurse ohne OeSV veranstaltet, gelten folgende Regelungen:

Jeder LSV nominiert einen Ausbildungsverantwortlichen (AV). Der AV ist die direkte Ansprechperson für den Wettfahrtausschuss. Der Ausbildungsverantwortliche ist der Vortragende des jeweiligen LSV.

Der LSV und sein Vortragender verpflichten sich, den Kompetenzenkatalog (ehemals „Lernzielekatalog“) für die Wettfahrtleiter der Stufe 1, der vom Wettfahrtleiterausschuss erstellt wurde, einzuhalten.

Der LSV und sein Vortragender verpflichten sich, den Mustervortrag für die WFL-Ausbildung der Stufe 1, der vom Wettfahrtausschuss erstellt wurde, zu verwenden.

Jeder LSV organisiert pro Jahr die notwendige Anzahl an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen im Bereich der Stufe 1. Im Anschluss an diese Veranstaltungen vergibt der LSV Teilnehmerzertifikate sowie wird bei Erreichen der Kriterien die Liste der Probanden dem OeSV Office gemeldet. Das OeSV Service Office vergibt dann die Lizenzen der Stufe 1 umgehend an die neuen Officials.

Das Service Office des OeSV ist über die Teilnahmen sowie die ausgegebenen Lizenzen der Stufe 1 innerhalb einer Woche zu informieren.

Der Wettfahrtausschuss wird den Prozess fachlich und inhaltlich begleiten, um die Qualität und Kompetenz der Wettfahrtleiter zu gewährleisten.

Qualifikationen als LSV-Ausbildner für Stufe 1:

- Muss über Wettfahrtleiterlizenz der Stufe 3 verfügen
- Besuch der jährlichen Ausbildnertagung
- Verpflichtung zur Einhaltung der OeSV-Richtlinien

Das Referat für Wettfahrtorganisation wird durch regelmäßiges, begleitendes Monitoring die Qualität und Kompetenz von LSV-Ausbildner gewährleisten und bei Vorliegen von guten Gründen die Qualifikation einzelner Ausbildner zurückstellen oder aberkennen lassen.

Kompetenzen Katalog für Wettfahrtleiter:

Die Ausbildungsziele der einzelnen Kurse zum Erreichen der entsprechenden Lizenzstufen sind im Folgenden dargestellt.

Lizenzstufe:	Stufe 1
Bezeichnung:	Basiskurs
Organisation:	LSV
Minstdauer:	4 Stunden
Zielgruppe:	Wettfahrtleiter/innen für kleine Clubregatten und Yardstickregatten
Inhalte:	Grundlagen der Regattaorganisation Aufgaben des Regattateams, besonders Startschiffcrew und Bojenleger Der Start – Arten der Startlinie, Start mit P Wertungen

Lizenzstufe: Stufe 2

Bezeichnung: Aufbaukurs
Organisation: OeSV gemeinsam mit LSVs
Mindestdauer: 6 Stunden

Zielgruppe: Wettfahrtleiter/innen für größere Klassenregatten, Schwerpunktregatten und Landesmeisterschaften

Inhalte: Regattaorganisation mit Teilnehmern von anderen Revieren
Regattaplanung unter Bedachtnahme von Klassenspezifika
Start mit Startstrafen
Kursbeobachtung
Ziel
Wertung

Lizenzstufe: Stufe 3

Bezeichnung: Spezialkurs
Organisation: OeSV
Mindestdauer: 6 Stunden

Zielgruppe: Für österreichische Meisterschaftsregatten und internationale Events in Österreich

Inhalte: Regattaorganisation mit Teilnehmern aus dem Ausland, teilweise englische Fachbegriffe
Regattaorganisation mit mehreren Bahnen
Zusammenarbeit mit Vermessern und Jury
Startlinie und Startstrafen
Kurslegung mit Gates
Gruppensegeln
Bahnänderungen
Wertungen
Proteste als Wettfahrtleitung